

Info-Zettel in Leichter Sprache

Entscheidungs-Hilfe zum Impfen

Info-Blatt 1

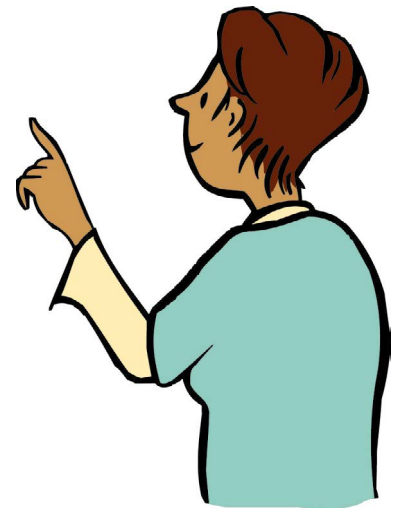
Warum gibt es dieses Info-Blatt?

Das Impfen gegen Corona ist freiwillig.

Das bedeutet:

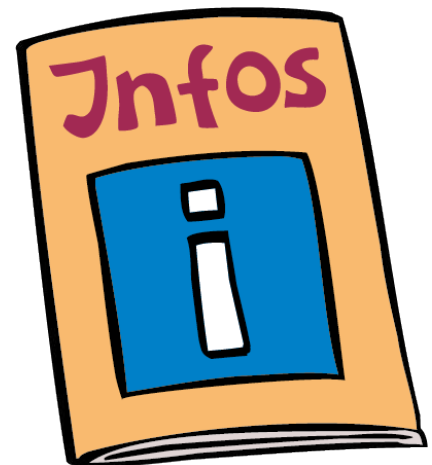
Sie entscheiden selbst,
ob Sie sich impfen lassen.

Das Info-Blatt soll dabei helfen,
dass Sie sich besser entscheiden können.



Darum geht es im Info-Blatt 1:

- Warum ist Impfen wichtig?
- Sollen Sie sich impfen lassen?
- Wie treffen Sie eine Entscheidung?
- Wer kann Ihnen dabei helfen?
- Wo finden Sie gute Infos zum Impfen in Leichter Sprache?



Warum ist Impfen wichtig?

Es gibt viele Menschen in Deutschland, die sich mit dem Corona-Virus angesteckt haben.

Das Corona-Virus kann krank machen. Die Krankheit heißt Covid-19.

Die Krankheit ist gefährlich. Vor allem für alte Menschen. Und für Menschen mit anderen Krankheiten. Zum Beispiel einer Herz-Krankheit.

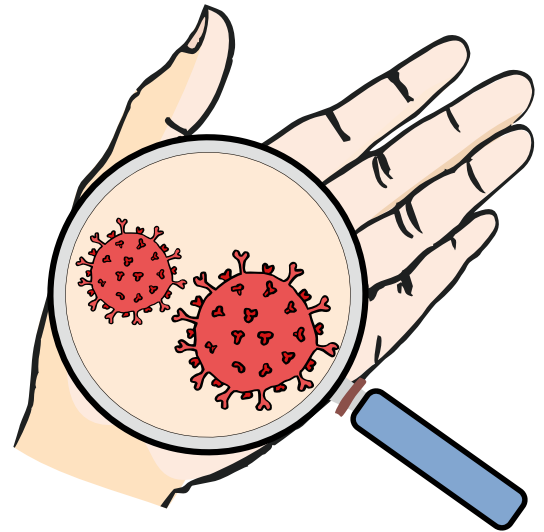
Jetzt gibt es eine Impfung gegen Covid-19.

Viele Wissenschaftler empfehlen die Impfung.

Sie sagen:
Impfen bietet den besten Schutz gegen Corona.

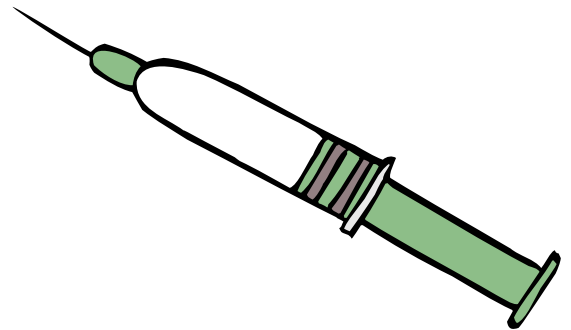
Durch die Impfung bildet der Körper Anti-Körper gegen das Corona-Virus.

Das bedeutet:
Der Körper kann sich gegen das Virus wehren. Und schützt sich selbst.



So wirkt das Impfen:

- Das Corona-Virus macht Sie wahrscheinlich **nicht** mehr krank. Wenn Sie nach der 1. Impfung doch Corona kriegen, werden Sie **nicht** mehr so schwer krank.
- Sie können wahrscheinlich andere Menschen **nicht** mehr so stark anstecken. Es gibt Untersuchungen die sagen: Das Risiko ist sehr klein, das Virus weiter zu geben.
- Es müssen weniger Menschen sterben.



Sollen Sie sich impfen lassen?

Der Impf-Stoff gegen Corona wurde in einem Jahr entwickelt. Das ist sehr schnell. Deshalb sind viele Menschen unsicher.



Sie fragen sich:
Ist Impfen gefährlich?
Sie haben Angst vor der Impfung.
Und vor den Neben-Wirkungen.

Deshalb sollten Sie sich zuerst gut informieren.
Und sich eine eigene Meinung bilden:

- Ist das Impfen gut für Sie?
- Oder ist das Impfen schlecht für Sie?



Wie treffen Sie eine Entscheidung?

Die Entscheidung über das Impfen ist wichtig.
Es geht um Ihre Gesundheit.
Und das Zusammenleben mit
anderen Menschen.

Deshalb sollten Sie die Entscheidung
ernst nehmen.

Das bedeutet:

Sie nehmen sich Zeit dafür.

So finden Sie heraus, was Sie wollen.

Und was richtig ist.



So informieren Sie sich:

- Sie sprechen mit Ihrem Haus-Arzt.
Und lassen sich aufklären.
Zum Beispiel:
Wie läuft das Impfen ab?
Welche Neben-Wirkungen
können auftreten?
- Sie informieren sich über das Impfen.
Zum Beispiel:
Über die Impf-Stoffe.
- **Dazu gibt es das Info-Blatt 2:**
Welche Impf-Stoffe gibt es in Deutschland?



So bilden Sie sich eine Meinung:

- Sie beraten sich mit Ihren Vertrauens-Personen.
- Sie überlegen zusammen:
Was ist gut für Sie beim Impfen?
Und was ist schlecht für Sie?
Das können Sie auch aufschreiben.
- **Dazu gibt es das Info-Blatt 3:**
Was sind die Vorteile und Nachteile beim Impfen?



So entscheiden Sie sich:

- Sie überlegen, was gut für Sie ist.
Und wo es mehr Vorteile gibt.
Danach entscheiden Sie sich.
Zum Beispiel:
Sie lassen sich impfen.
- Manchmal hilft es,
eine Nacht über die Entscheidung
zu schlafen.
- Am nächsten Tag merken Sie,
ob sich die Entscheidung gut anfühlt.



Wer kann Ihnen dabei helfen?

Manchen Menschen fällt es schwer, sich beim Impfen zu entscheiden. Deshalb ist es wichtig, mit anderen Personen darüber zu reden. Oder sich Hilfe zu holen.



Das kann Ihnen helfen, wenn Sie unsicher sind:

- Sie lassen sich beraten.
Zum Beispiel:
Vom Haus-Arzt.
Und vom Impf-Zentrum.
- Sie sprechen mit Ihren Angehörigen.
Betreuern und Freunden.
- Sie sprechen mit Menschen,
die schon geimpft sind.
- Sie holen sich Infos aus dem Internet.
Zum Beispiel vom Robert-Koch-Institut.
- Oder Sie rufen bei einer Hotline
zum Impfen vor Ort an.
Eine Hotline ist eine Telefon-Auskunft.
Das spricht man so: Hott-Lein.



Wo finden Sie gute Infos zum Impfen in Leichter Sprache?

Diese Seiten im Internet haben wichtige Infos zum Impfen:

- Das Robert-Koch-Institut.
[RKI - Leichte Sprache - Informationen zum Corona-Virus in Leichter Sprache](#)
- Das Bundes-Ministerium für Gesundheit.
[Ihre Fragen - unsere Antworten | Zusammen gegen Corona](#)
- Die Bundes-Zentrale für gesundheitliche Aufklärung.
[Leichte Sprache - infektionsschutz.de](#)
- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen.
[Die Krankheit Corona-Virus in Leichter Sprache \(mags.nrw\)](#)
- Die Bundesvereinigung Lebenshilfe.
[Soll ich mich gegen Corona impfen lassen? \(lebenshilfe.de\)](#)
- Die Diakonie Deutschland.
[In leichter Sprache: Die Corona-Impfung - Infoportal - Diakonie Deutschland](#)
- Corona Leichte Sprache der Redaktion Ohrenkuss.
[CORONA LEICHTE SPRACHE | Startseite \(corona-leichte-sprache.de\)](#)



Bilder: ©Reinhild Kassing

Info-Zettel in Leichter Sprache

Welche Impf-Stoffe gibt es in Deutschland?

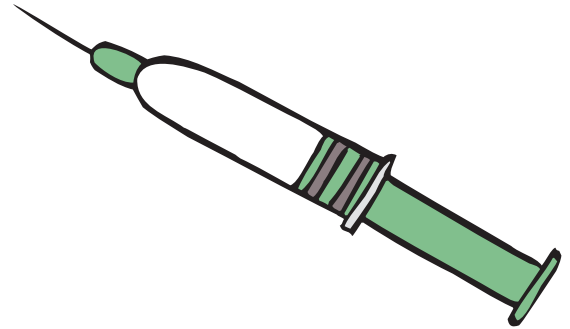
Info-Blatt 2

Diese Impf-Stoffe gibt es in Deutschland.

BioNTech/Pfizer:

Das spricht man so: Bei-On-Tek-Pfeiser.

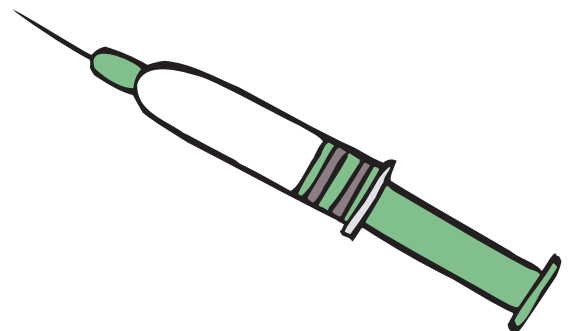
- Das Mittel schützt sehr gut gegen Corona.
Dazu sagt man auch:
Es schützt bis zu 97 Prozent.
- Das Mittel haben viele Menschen
gut vertragen.
- Es gibt 2 Impfungen.
- Der Abstand zwischen den Impfungen ist 6 Wochen.



BioNTech/Pfizer

Moderna:

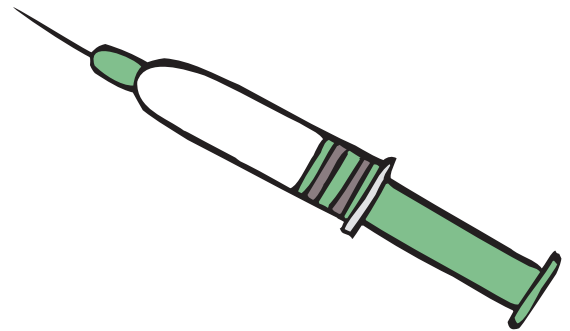
- Das Mittel schützt auch sehr gut
gegen Corona.
Dazu sagt man auch:
Es schützt bis zu 91 Prozent.
- Das Mittel haben viele Menschen
gut vertragen.
- Es gibt 2 Impfungen.
- Der Abstand zwischen den Impfungen ist 6 Wochen.



Moderna

AstraZeneca:

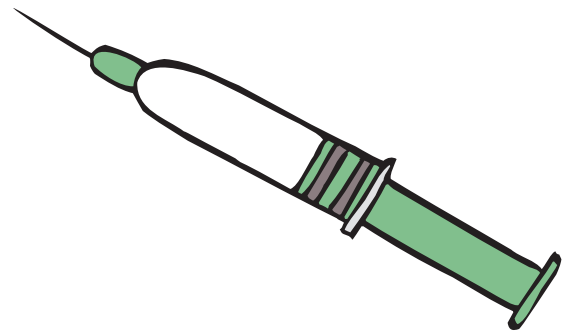
- Das Mittel schützt gut gegen Corona.
Dazu sagt man auch:
Es schützt bis zu 80 Prozent.
- Das Mittel haben wenige Menschen schlecht vertragen.
Zum Beispiel:
Jüngere Menschen zwischen 20 und 50 Jahren.
- Deshalb wurde das Mittel geprüft.
Das hat die EMA gemacht.
Die EMA ist ein Amt für Medikamente in Europa.
Die EMA sagt:
AstraZeneca ist gut gegen Corona.
Es dürfen wieder alle Menschen bekommen.
Egal wie alt sie sind.
- Trotzdem ist die Regierung von Deutschland vorsichtig.
Deshalb bekommen in vielen Bundes-Ländern nur Menschen ab 60 Jahren den Impf-Stoff.
Nur in Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen und Bayern bekommen auch jüngere Menschen den Impf-Stoff.
- Es gibt 2 Impfungen.
- Der Abstand zwischen den Impfungen ist 12 Wochen.



AstraZeneca

Johnson und Johnson:

- Der Impf-Stoff ist aus England.
- Das Mittel schützt gut gegen Corona.
Dazu sagt man auch:
Es schützt bis zu 67 Prozent.
- Es gibt nur eine Impfung.
- Das Mittel haben wenige Menschen
schlecht vertragen.
Darum wurde der Impf-Stoff
noch einmal von der EMA untersucht.
Die EMA sagt:
Johnson und Johnson ist gut gegen Corona.
Die Menschen in Deutschland können
jetzt auch damit geimpft werden.
- Es gibt nur eine Impfung.



Johnson und Johnson

Bilder: ©Reinhild Kassing

Info-Zettel in Leichter Sprache

Was sind die Vorteile und Nachteile beim Impfen?

Info-Blatt 3

Das sind die Vorteile beim Impfen.

- Sie werden nicht mehr schwer krank von Corona.
- Sie stecken wahrscheinlich andere Menschen nicht mehr so stark an mit dem Corona-Virus.
Das sagen einige Wissenschaftler.
- Wenn sich viele impfen lassen, schützt das auch Menschen, die sich nicht impfen lassen können.
Zum Beispiel: Schwangere und Kinder.
- Die Impf-Stoffe in Deutschland sind sehr gut.
Und sicher.
Viele Ärzte haben sie vor der Zulassung geprüft.



Das sind die Nachteile beim Impfen.

- Ein Impf-Stoff ist ein Medikament.
Ein Medikament kann Neben-Wirkungen haben.
- Einige Menschen haben
leichte Neben-Wirkungen.
Zum Beispiel: Kopf-Schmerzen.
- Manche Menschen haben
starke Neben-Wirkungen.
Zum Beispiel: Hohes Fieber.
- Wenige Menschen bleiben krank vom Impfen.
Das nennt man: Impf-Schaden.
Das kann zum Beispiel
eine Blutung im Gehirn sein.
Das kommt sehr selten vor.
- Es gibt Menschen, die eine Impfung
nicht vertragen.
Und sich deshalb nicht impfen
lassen dürfen.
Das sind aber sehr wenige.



Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg
Tel. 06421 491-0, Fax 06421 491-167

Hermann-Blankenstein-Straße 30
10249 Berlin
Tel. 030 206411-0, Fax 030 206411-204

bundesvereinigung@lebenshilfe.de
www.lebenshilfe.de

